

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	14846
			<b>DK5   DK5-GK</b>	5838 5840
			<b>DK5 - Name</b>	Lurup-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	196 57
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			09.07.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				599,982
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>
				10

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Begradigter und grabenähnlicher Bachlauf der Mühlenau, der stellenweise mit Steinen befestigt wurde. Die Mühlenau weist in diesem Abschnitt steile Uferböschungen auf und war zum Kartierzeitpunkt trockengefallen. Auf den Böschungen hat sich eine üppige Krautflur aus vorherrschenden Brennesseln, Knäuelgras, Gewöhnlichem Rispengras und stellenweise Rohr-Glanzgras eingestellt. Locker eingestreut sind Acker-Kratzdistel, Ampfer, Wiesen-Bärenklau, Giersch und z.T. Beifuß. An einer Stelle hat sich ein dichtes Schilfröhricht entwickelt.

Das östliche Ufer wird von einem dichten Gehölzstreifen aus jüngeren Schwarz-Erlen (Stammdurchmesser 5-10 cm) mit einzelnen alten Silber-Weiden und Hänge-Birken gesäumt. Stellenweise wächst dichtes Grau-Weidengebüsch zwischen den Erlen. Im Unterwuchs befindet sich eine lückige bis dichte Krautflur aus Kleinblütigem Springkraut und Gundermann, die zum Teil von Zaunwinde überwachsen sind.

An dem westlichen Ufer der Mühlenau stehen vereinzelt Hänge-Birken, Stiel-Eichen und Apfelbäume. Hier verläuft parallel zur Mühlenau ein Trampelpfad mit einer dichten Grasflur aus u.a. Quecke, Rot-Straußgras, Rot-Schwingel, Wolligem Honiggras, Wiesen-Lieschgras, Rot-Klee und Spitz-Wegerich.

Bis auf vereinzelt Auftreten von Schilf, Rohr-Glanzgras, Gemeinem Gilbweiderich und Sumpf-Hornklee fehlt zum größten Teil typische Feuchvegetation.

Der nördliche Teil der Mühlenau führte zum Kartierzeitpunkt noch etwas Wasser, ist hier jedoch mit senkrechten Steinplatten naturfern eingefaßt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	10 %
2	FBA	Bach, ausgebaut (2000)		
1	2			50 %
2	HUE	Erlen-Ufergehölzsaum (2000)		
1	3			40 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Mühlenau zwischen Fangdieckstraße und Farnholzstieg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gewerbe		
<b>Rechtswert (X)</b>	559621	<b>Hochwert (Y)</b>	5938843
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Eidelstedt (320)	<b>Gemarkung</b>	Eidelstedt (305)

# Erhebungsbogen

**B**

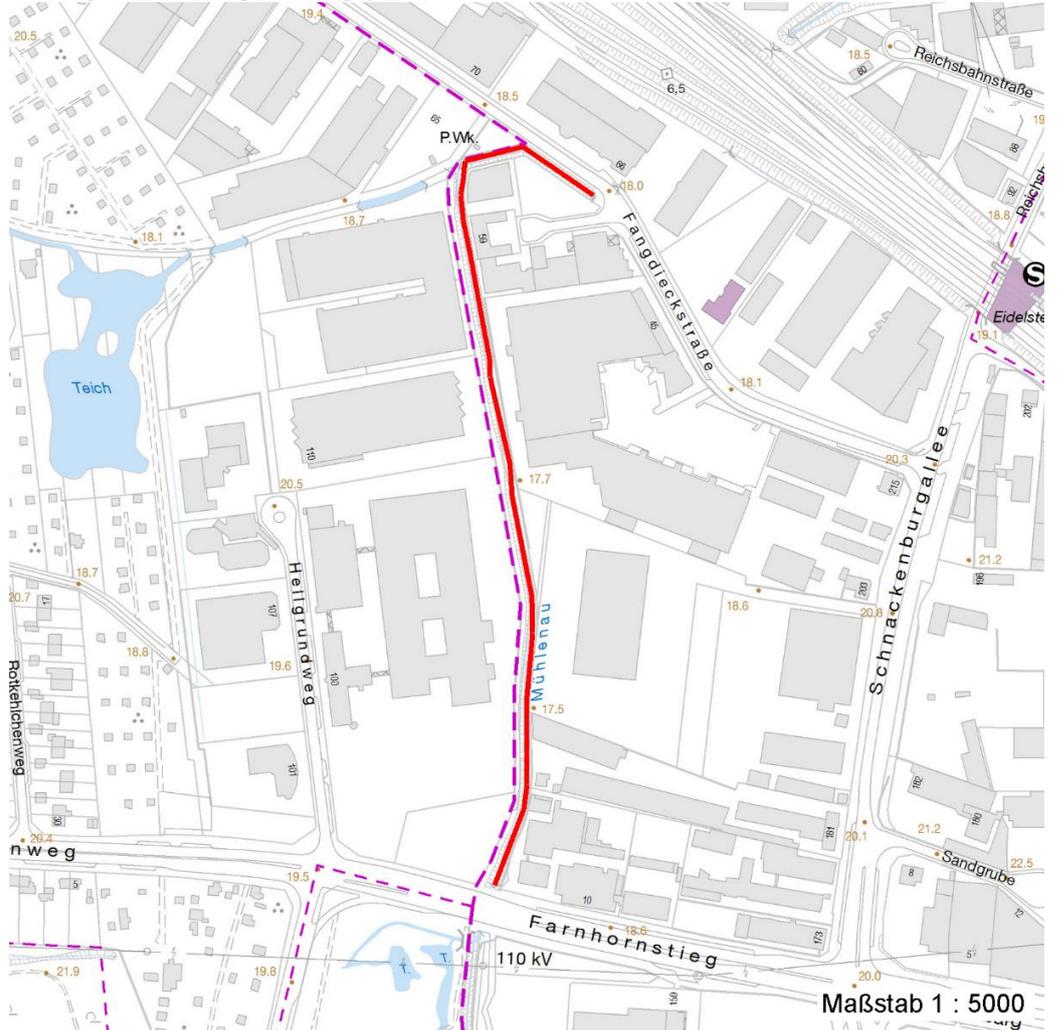
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	14846	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5838</b>	5840
			<b>DK5 - Name</b>	Lurup-Ost	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>196</b>	57
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	09.07.1999
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	599,982
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	10

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	

FFH-GEBIET  
Wasserschutzgebiet  
Karte

Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [ 3 / Anteil: 100% ]



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
14846	14847	5838	242	26.07.2007	N	5840	10131
14846	103034	5838	242	24.08.2016	N	5840	10131

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45524	0	5838_196_090799_1.JPG	N

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	14846
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5838</b> 5840
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lurup-Ost
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>196</b> 57
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	09.07.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	599,982
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	10

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Fabriklärm, Uferbefestigung, Begradigung des Bachlaufs, steile Uferböschungen
Wertgesichtspunkte	besondere Bedeutung als naturnaher Vernetzungsbiotop im Gewerbegebiet
zoologisch bedeutsame Strukturen	Ufergehölz
	hohe Krautflur
Bedeutung für Tiergruppe	Heckenbrütende Vögel
	Heuschrecken
	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern
	Naturnahe Uferzone herstellen, Böschungen abflachen

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5838_196_090799_1.JPG	<b>Fotodatei</b>
<b>Bildbeschreibung</b>	Mühlenau	<b>Bildbeschreibung</b>
<b>Aufnahmerichtung</b>	N	<b>Aufnahmerichtung</b>



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bach, ausgebaut (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FBA
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	14846	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5838</b>	5840
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lurup-Ost	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	196 57
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>Kartierung</b>	09.07.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	599,982
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	10

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Gebietszuordnung</b>	
Gebietsbezeichnung	Mühlenau
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	1.50 m
Gewässertiefe	0.10 m
Breite	0.50 m
Wasserführung	e - episodisch austrocknend
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	w - schwache Trübung
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Neigung - Gelände	N4 - stark geneigt (18-27 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	80 %
2. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	95 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,3
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste				
													§	HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-													

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	14846
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5838</b> 5840
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lurup-Ost
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>196</b> 57
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				09.07.1999
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				599,982
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>
				10

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-															
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	z		-															
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	7	w		-												3			
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-															
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	h		-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-															
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	z		-															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-															
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-															
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-														V	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-															
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		-															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-															
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-															
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-															
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	z		-															
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-															
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-															
Scorzoneroides autumnalis (Herbst- Löwenzahn)	7	w		-															
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	w		-															
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w		-														D	
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-															
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-															
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w		-															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	14846
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5838</b> 5840
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lurup-Ost
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>196</b> 57
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	09.07.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	599,982
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	10

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														2		1	
<b>Anzahl Arten</b>														48			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Erlen-Ufergehölzsaum (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HUE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	50 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	40 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein